

Wintersemester 2019 / 2020

Vorlesung Medienstrafrecht

Vorlesungsbegleiter Nr. 13 (22.1. 2020)

Zu § 9

Versuchen Sie folgenden urheberstrafechtlichen Fall zu lösen :

Schriftsteller Gunther Graus (G) hat das Manuskript seines neuesten Romans „Dunkle Schatten“ fertig gestellt. Bevor er es seinem Verlag schickt, gibt er es seinem Freund Fritz Focke (F) mit der Bitte um kritische Durchsicht und Korrektur etwaiger Fehler. F liest den Text und beschließt, sich diesen anzueignen und unter dem Pseudonym Paul Panther (P) selbst als Buch herauszubringen. Er schickt das Manuskript dem Verlag V und gibt sich als Autor aus. Einen Monat später liegt das Buch mit der Autorenbezeichnung „Paul Panther“ in den Buchläden.

Weil das so gut geklappt hat, beschließt F, sich alle drei Monate auf ähnliche Weise wie bei G ein fremdes Manuskript zu verschaffen und dieses dann anschließend als Autor „Paul Panther“ zu „versilbern“. Sein nächstes Opfer ist der Bestsellerautor Michel Rauch-Stranitzky (MRS), dessen noch nicht veröffentlichten Text „Polnische Winternächte“ sich F durch einen Einbruch in die Wohnung des MRS verschafft und den F anschließend durch den Verlag V veröffentlicht.

1. Wie ist das Verhalten des F strafrechtlich zu bewerten ?
2. Welche Sanktionen außer einer Strafe können gegen F verhängt werden ?
3. Wie wird die Staatsanwaltschaft reagieren, wenn G einen Strafantrag stellt ?